



Jahresbericht 2020 - Pensionskasse der C&A Gruppe

Liebe Versicherte

Der beiliegende Kurzbericht informiert Sie über die wichtigsten Kennzahlen, ausgewählte Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung sowie die Organisation unserer Pensionskasse. Die vollständige Jahresrechnung finden Sie im Internet unter www.pkca.ch.

2020 war trotz Corona-Krise für die Vermögensanlage ein gutes Jahr

Dank der raschen Erholung der Finanzmärkte vom Einbruch im März 2020, haben wir auf unseren Anlagen im letzten Jahr einen Ertrag von 12.2 Millionen Franken erwirtschaftet. Das entspricht einer Rendite von 3.7%. Zusätzlich haben die Arbeitgeber einen freiwilligen, ausserordentlichen Beitrag von 12 Millionen Franken geleistet. Wir konnten damit zum Jahresende die Wertschwankungsreserve um 22 Millionen Franken auf 49.2 Millionen Franken aufstocken. Die Reserve ist jetzt zu 95 % gefüllt. Sie erlaubt es der Pensionskasse, kurzfristige Schwankungen an den Kapitalmärkten auszugleichen und damit langfristig von höheren Renditen zu profitieren.

Stabile Anlagepolitik in anspruchsvollem Umfeld

Neben der steigenden Lebenserwartung sind die tiefen Zinsen für die Pensionskasse die grösste Herausforderung. Es wird schwieriger, die notwendigen Erträge auf den Anlagen zu erwirtschaften. Das Vermögen der Pensionskasse ist weiterhin etwa je zu einem Drittel in Aktien, in Obligationen und in Immobilien angelegt. Bei Aktien und Obligationen sind wir fast ausschliesslich in passive, breit diversifizierte Fonds investiert. Bei Immobilien legen wir mehrheitlich in Wohnliegenschaften an. Meist über Anlagestiftungen, die nur Pensionskassen zugänglich sind. Die Kosten sind für den Erfolg der langfristigen Vermögensanlage entscheidend und immer ein wichtiger Faktor bei unseren Anlageentscheiden. Im 2020 haben sich die Kosten unserer Vermögensanlage auf 0.39% der gesamten Anlagen belaufen. Im Vergleich mit anderen Pensionskassen ähnlicher Grösse arbeiten wir damit deutlich günstiger als der Durchschnitt. Dies gilt im Übrigen auch bei den Verwaltungskosten je versichertem Mitglied.

Organisatorische Änderungen

Seit 2012 führt Willi Rohner unsere Kasse als Präsident des Stiftungsrates und Geschäftsführer in Personalunion. Davor hat er unsere Kasse acht Jahre beratend unterstützt. Er will die Führung nun in neue Hände geben. Der Stiftungsrat hat deshalb in seiner Sitzung vom 21. April beschlossen, die Geschäftsführung neu zu regeln und Aufgaben an die Libera auszulagern.

Bis zur Wahl eines Nachfolgers in den Stiftungsrat bleibt Willi Rohner weiterhin Präsident des Stiftungsrates. Er wird den Übergang und dessen Einführung eng begleiten.

Ihre erste Ansprechperson für Fragen zur Pensionskasse ist Herr Hans-Peter Gasser. Sie erreichen ihn unter Telefon 061 205 74 25 oder per e-mail hans-peter.gasser@libera.ch.

Mit den besten Wünschen

Für den Stiftungsrat:

Willi Rohner Christian Wigger

Präsident Vize-Präsident